

Anlagen jeglicher Art auf dem Gebiete der Innenausstattung sowie auf verwandten Gebieten, endlich Handel mit den vorbezeichneten u. ähnlichen Gegenständen; 2. Erwerb u. Fortführung des Geschäfts der Firma J. C. Pfaff in Berlin. Diverse Konten wurden 1911 bis auf je M. 1 abgeschrieben. Die Geschäftsj. 1912 u. 1913 litten unter der unruhigen Weltlage, besonders der Export nach dem europ. Osten musste fast ganz eingestellt werden. Auch der Umsatz in Hotelanlagen ging wesentlich zurück. Umsatz 1912 u. 1913 ca. M. 3 000 000 bzw. 2 500 000.

**Kapital:** M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 110%; durch das Agio ist der gesetzl. R.-F. bereits erfüllt.

**Hypotheken:** M. 1 600 000 auf Maybachufer 48/51.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Fabrikgrundstück Maybachufer 48/51 2 920 005, Hypoth.-Forder. 10 000, Lichanlage 1, Masch. 1, Utensil. 1, Inventar 1, Werkzeuge 1, Pferde u. Wagen 1, Schiffseinricht. u. Modelle 1, Bibliothek 1, Möbel, Halbfabrikate u. Rohmaterial. 1 755 103, Debit. 2 853 568, Kassa 23 239, Wechsel 85 019, Effekten 26 984, Feuerversich. 41 786. — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 350 000, Hypoth. 1 600 000, Guth. der Vorbesitzerin 1 285 819, Kredit. 908 677, Interimskto 48 457, Talonsteuer-Res. 10 500, Gewinnvortrag 12 260. Sa. M. 7 715 714.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 47 228, Gen.-Unk. 398 023, Steuern 29 371, Zs., Agio u. Dekorte 8301, Kursverlust an Effekten 380, Debitorenausfall 100 000, Gewinn 12 260. — Kredit: Vortrag 52 493, Waren-Bruttogewinn 543 071. Sa. M. 595 565.

**Dividenden 1911—1913:** 8, 0, 0%.

**Direktion:** Vors. Dir. Ad. Voigt, Stellv. Rich. Stoeckel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat Phil. Rauschnig, Rechtsanw. Dr. Gerhart Bollert, Bankier Walter Merton, Kaufm. Arthur Francke, Berlin.

**Prokurist:** Alb. Rabehl.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Berliner Handels-Ges.

## Oberschlesische Holz-Industrie-A.-G. in Beuthen, O.-Schl.

**Gegründet:** 2./6. 1898 mit Wirkung ab 1./11. 1897. Übernahmepreis der Firma S. Goldstein M. 1 758 315. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Betrieb von Holz- und Holzindustrie-Geschäften, Erwerb von Forstgrundstücken und Waldbeständen zum Zwecke der holzwirtschaftl. Ausnutzung derselben unter Errichtung der hierzu erforderlichen gewerbl. u. sonst. Anlagen. Betrieb von Holzgeschäften und holzindustrieller Unternehm. in Beuthen O.-S., in Deutschland und Österreich-Ungarn, spez. in Galizien, Dampfsägen u. Hobelwerke nebst Fassfabrikation. Besitz s. Bilanz.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, wovon M. 1 000 000 nur mit 25% einz. waren. Die G.-V. v. 25./2. 1904 beschloss Herabsetzung auf M. 1 000 000 durch Einziehung der nur mit 25% einz. Interimsscheine Nr. 1001—2000 = M. 250 000, wovon M. 122 419 zur Tilg. der Unterbilanz u. M. 127 581 zu a.o. Abschreib. verwendet wurden.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1898. Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1./7. 1900 durch jährl. Ausl. von 3% u. ersp. Zs. Die Anleihe ist erststellig auf den Grundstücken der Ges. in Beuthen zu gunsten der Breslauer Disconto-Bank eingetragen. Der Erlös diente zur Verstärkung der Betriebsmittel und Verringerung der Kredit. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 216 500. Zahlst. wie Div.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, sodann bis 4% erste Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 3000), Überrest zur Verf. der G.-V. bzw. Super-Div.

**Bilanz am 31. Okt. 1913:** Aktiva: Betriebsgrundstücke Beuthen 399 275, Eisenbahngrundstück 8000, Grundstück Imielin 20 000, Sägeanlage Beuthen 40 000, Kontorgebäude do. 15 000, do. Morgenroth 1, Pferde u. Wagen, Utensil. 1, Inventar 1, Säge-Anlage Bukowina 15 000, Waldgeschäft Lissau 10 000, Vorräte an Rundhölzern, Schnittmaterial etc. 1 050 340, Kaut. 54 341, Kassa 14 206, Wechsel 10 292, Debit. 1 106 093. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 216 500, do. Zs.-Kto 3438, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 90 000 (Rüekl. 7000), Unterst.-F. 20 000 (Rüekl. 3000), Talonsteuer-Res. 8000 (Rüekl. 3000), Kredit. 1 201 166, Div. 90 000, Tant. an A.-R. 3806, Vortrag 9641. Sa. M. 2 742 554.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 32 245, Oblig.-Zs. 10 537, Handl.-Unk. u. Steuern 74 902, Dubiose 4781, Abschreib. 20 916, Reingewinn 116 448. — Kredit: Vortrag 9089, Betriebs- u. Geschäftsergebnisse 250 742. Sa. M. 259 831.

**Dividenden 1897/98—1912/13:** 7½, 8, 7½, 0, 0, 0, 6, 6, 7, 8, 5, 5, 5, 7, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** David Goldstein, Jacob Goldstein.

**Prokuristen:** H. Freuthal, F. Perls, Ed. Gillis.

**Aufsichtsrat:** (3—8) I. Vors. Bankier Ad. Landsberger, Breslau; Stellv. Emil Ebel, Beuthen; Bank-Dir. Dr. Otto Fischer, Berlin.

**Zahlstellen:** Breslau; Fil. der Bank f. Handel u. Ind. (vorm. Bresl. Disconto-Bank) u. deren sämtl. schles. Niederlass.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp.